

SOMMERFEST

Sa., 30. Juni 2007

ATG Freiplatz

Beginn 14.00 Uhr



ZVR-Zahl: 830950215

Kastelfeldgasse 8
8010 Graz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6 bis 22 Uhr
Samstag: 6 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 14 Uhr
Martina Schreiber
Tel.: 0316 824345-1

Montag bis Freitag: 14 bis 20 Uhr
Waltraud Poduschka
Tel.: 0316 824345-2

Fax: 0316 812371
Mail: office.atg@aon.at
Web: www.atggraz.org

Vorstandsvorsitzender:

DI Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office.atg@aon.at
Termin nach Vereinbarung

Betriebsleitung:

Günter Skursky
Tel.: 0316/824345-3
Email: skursky.atg@aon.at

Sportliche Leitung:

Thomas Tebbich
Tel.: 0316/824345-5
Email: tebbich.atg@aon.at

Bankverbindung:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Kontonummer: 00000083386
Bankleitzahl: 20815

Impressum:

Medieninhaber:
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100 Prozent
Anschrift: Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz
Redaktion: ATG Team
Anschrift der Redaktion:
Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz
Grafik/Layout: Andreas Zettinig
Druck: Steiermärkische Landesdruckerei GmbH

Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autoren- Namen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

ATG

Sportbuffet:

Für das leibliche Wohl unserer geschätzten Mitglieder ist ab sofort unsere neue Pächterin, Frau Magdalena Cekovsky zuständig.

Sie wird gemeinsam mit ihrem Mann die anspruchsvollen Gaumen unserer ATG Mitglieder mit viel „Hausgemachtem“ und traditioneller, österreichischer Küche verwöhnen. Besonders Wert möchte sie auf natürliche Produkte legen und gänzlich auf das Verwenden von Zusatzstoffen und Geschmacksverstärkern verzichten!



Es werden sowohl warme als auch kalte Speisen und in naher Zukunft auch ein Salatbuffet angeboten werden.

Für Reservierungen steht Ihnen Frau Cekovsky gerne unter 0664/1208808 zur Verfügung.

! NEUÜBERNAHME !

SOMMERFEST 2007

Am Samstag, dem 30. Juni 2007 wird ab 14.00 Uhr wieder viel geboten für „Groß und Klein“. Beim High Speed Contest, bei dem ein fliegender Lauf über 30m zu absolvieren ist, können sich Sportler aller Leistungsstufen und Leistungsklassen miteinander messen.

Neben dem Baywatch Staffelbewerb werden im Freibad auch alle Schwimmabzeichen von unserer Trainerin Sigrid



ein Schnuppertauchen anbieten, es wird ein Jonglierbereich installiert werden und vieles, vieles mehr...

Das ATG Team freut sich auf euer Kommen, der Eintritt ist natürlich gratis und ihr könnt auch eure Freunde mitbringen.



Kahr abgenommen. Beim Familienduell wird nicht nur Koordination und Geschick, sondern auch Ausdauer von Nöten sein. Beim Hindernisparcours der anderen Art, wird die Stoppuhr entscheiden, wer diesen Bewerb gewinnen kann. Natürlich werden auch unsere Kleinsten in der Kids Kreativ Ecke auf ihre Kosten kommen. Die Tauchschule Pazifik wird



ZEITPLAN:

14.00 Uhr
14.00 Uhr
14.30 Uhr
14.45 Uhr

Hindernisparcours Warm Up
Jongleur Workshop / Zielwerfen
High Speed Contest
Anmeldung für alle Schwimmabzeichen
Anmeldung für das Baywatch- Staffelrennen
Baywatch- Das Staffelrennen
Kids Kreativ
Familienduell
Schnuppertauchen (Pazifik Tauchschule)
Anmeldung zum Hindernisparcours
Hindernisparcours

15.00 Uhr
15.30 Uhr
15.30 Uhr
16.00 Uhr
16.00 Uhr
16.30 Uhr

Sommerferienplan 2007:

9. Juli bis 7. September 2007

SPORTSTUNDEN

Montag:

17.00 - 17.55 Uhr	Damengymnastik	Hans Tröthan	große Halle
19.00 - 20.00 Uhr	Aerobic	Kerstin Spanitz	Ballettsaal
20.00 - 21.00 Uhr	Damengymnastik	Kerstin Spanitz	große Halle

Dienstag:

17.00 - 17.50 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Hans Tröthan	TUS oben (bis 14.08.07)
18.00 - 18.50 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Hans Tröthan	TUS oben (bis 14.08.07)
19.00 - 20.00 Uhr	Fit in jedem Alter	Ledl/ Lindner	Sportplatz/ TUS oben
20.00 - 21.45 Uhr	Ballspiel Herren	Werner Lindner	Sportplatz / große Halle

Mittwoch:

09.00 - 09.45 Uhr	Damengymnastik	Hanne Pilhatsch	große Halle
-------------------	----------------	-----------------	-------------

Donnerstag:

17.00 - 17.55 Uhr	Damengymnastik	Brigitte Moser	große Halle
20.00 - 21.15 Uhr	Ausdauer-gymnastik- Fatburner (Damen&Herren)	Hans Tröthan	gr. Halle (bis 16.08.07)

Freitag:

18.00 - 18.50 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Hans Tröthan	TUS o. (bis 17.08.07)
19.00 - 19.50 Uhr	WS / Herren	Hans Tröthan	TUS o. (bis 17.08.07)
20.00 - 21.45 Uhr	Ballspiel Er + Sie	Werner Lindner	Sportplatz / große Halle

Training der Leistungsgruppen in Absprache mit ihren Trainern!

S A U N A

Mittwoch:	09.00 - 12.00 Uhr	DAMEN
	14.00 - 18.00 Uhr	HERREN
Donnerstag:	16.00 - 21.45 Uhr	DAMEN
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr	HERREN

Einzelkarte: 6,00 ; 4er Block: 23,00

F R E I B A D

Montag bis Sonntag (bei Schönwetter) 8.00 - 20.00 Uhr

Tageskarte: Kinder 4,00 ; Erwachsene 5,00

Halbtageskarte (bis oder ab 14 Uhr) : Kinder 3,00 ; Erwachsene 4,00

Abendkarte (ab 17 Uhr) 3,00;

Gäste zusätzlich 1,50

T E N N I S

Montag bis Freitag 08.00 - 10.00 und 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag und Sonntag 08.00 - 10.00 Uhr

Kosten : 6,00 Euro pro Stunde; Anmeldung im ATG Büro

F U N C O U R T:

Mo - Fr von 10 - 18 Uhr

Sa - So von 12 Uhr bis Badeschluss frei bespielbar (30 Min)

H A L L E N B A D

GESCHLOSSEN von 6.Juli bis 14.Sept 2007

Rhythmische Gymnastik:

International ATG Children Cup:

Beim Internationalen Children Cup am 5. Mai, konnten wir 50 Gymnastinnen aus 6 Nationen (Tschechien, Rumänien, Bulgarien, Slowenien, Kroatien, Österreich) bei uns im ATG begrüßen. Die guten Kontakte des ATG zu ausländischen Vereinen, ist der Grundstein für zahlreiche Startmöglichkeiten unserer Gymnastinnen im Ausland. Aus diesem Grund haben wir auch heuer wieder einen internationalen Wettkampf veranstaltet. Es hat uns besonders gefreut, dass das Starterfeld dementsprechend groß war und manche Teams auch eine weite Anreise in Kauf genommen haben, um im ATG an den Start gehen zu können.

In der Schülerinnenklasse 3 konnten Lilescu Vanessa und Hohl Daniela die Plätze zwei und drei, hinter der Siegerin Ambroz Eva aus Slowenien, belegen. Die Schülerinnenklasse 2 hat Jessica Garas vor Sarah Tripkovic, beide ATG und vor Liza Kuhar aus Slowenien, gewonnen.



In der Schülerinnenklasse 1 belegte Karin Schreiber, hinter der Gymnastin Ingrid Gabor aus Ungarn und vor Nikolett Balazs den guten zweiten Platz. Die Wettkampfklasse in dieser Altersstufe hat Fiona Schauer vor Fleischhacker Marie Theres und Sofie Ivanic gewonnen.

Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich bei allen Eltern, die die ausländischen Gymnastinnen während des Wettkampfes bei sich aufgenommen und auch verköstigt haben.



8. Rang der RG- Juniorinnen-Nationalgruppe in Israel!

Die RG- Gruppe mit 4 ATG- Gymnastinnen (Wegscheider, Vertacnik, Gassler und Lanzer) und Ruprecht (Tirol) konnten beim Grand-Prix-Meeting in Holon (Israel) erstmals das Finale erreichen.



Steirische Schülermeisterschaften:

Heimspiel für die ATG Gymnastinnen bei den Steirischen Schülermeisterschaften, inklusive aller Wettkampfklassen. Insgesamt waren 66 Mädchen der Grazer Gymnastik Union und des ATG am Start. Von 10 möglichen Siegen, hat der ATG 8 ganz klar für sich entscheiden können und musste sich nur in der Junioren Wettkampfkategorie und in der Schülerklasse 4 geschlagen geben. Der hart umkämpfte Titel in der Schülerinnenklasse 1 ging mit 81,225 Punkten an Olivia Haidinger vor Karin Schreiber. Von den gymnastischen Fähigkeiten gehören diese beiden ATG Sportlerinnen auch zu den Favoritinnen bei den österreichischen Meisterschaften, aber wie wir alle wissen, ist eine sportlich perfekte Übung oft nicht genug, um den Sieg mit nach Graz nehmen zu können.





Festakt 2007

Die sportliche Jahresbilanz 2006 des ATG sprengt wieder einmal alle Rekorde. Es konnten nicht weniger als 2 Staatsmeistertitel, 15 Österreichische und 73 Steirische Meistertitel in 8 unterschiedlichen Sportarten gewonnen werden.

Beim diesjährigen Festakt am 16. März konnten wir wieder den Steirischen Landessportrat Ing. Manfred Wegscheider begrüßen. Es war uns eine besondere Ehre, dass Herr Ing. Wegscheider gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Herrn Sportstadtrat Detlev Eisel Eiselsberg, der erfreulicher Weise zu den Stammgästen bei ATG Veranstaltungen zählt, mehr als 70 Sportlerinnen und Sportler für ihre großartigen Leistungen bei Österreichischen und Steirischen Meisterschaften ehrten.

Für seine ersten beiden Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse erhielt Gabriel Rossi den ATG Oskar in Silber. Den Oskar in Bronze bekam sowohl Sabrina Pilhatsch (Rhythmische Gymnastik) für ihre Vize-Staatsmeistertitel, als auch Norbert Schrapf (Leichtathletik) und Daniel Pilhatsch (Schwimmen) für ihre erste Finalteilnahme bei österreichischen Staatsmeisterschaften.

Der Dank für diese tollen sportlichen Erfolge gilt natürlich nicht nur den ATG Sportlern, sondern vor allem auch den Trainern, die wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet haben.

Ästhetische Gruppengymnastik 2006:

S: Julia Blödorn:	8. Platz WM in AGG, 6. Platz Weltcup
S: Linda Moser:	8. Platz WM in AGG
S: Nina Tax:	8. Platz WM in AGG, 6. Platz Weltcup
S: Karoline Zobernig:	8. Platz WM in AGG, 6. Platz Weltcup
S: Katrin Purrer:	8. Platz WM in AGG, 6. Platz Weltcup
S: Vanessa Kandolf:	8. Platz WM in AGG
S: Stefanie Pickl:	8. Platz WM in AGG, 6. Platz Weltcup
S: Birgit Lanzer:	6. Platz Weltcup

Kunstturnerinnen 2006:

B: Sarah Flicker:	Steir. Landesmeisterin
B: Lisa Schiffbänker:	Steri. Meister Schülerklasse
B: Laura Wessely:	Steir. Meister Nachwuchsstufe
B: Gundel Zöpnek:	Steir. Meister Vorstufe
B: Sandrine Flicker:	Steir. Meister Kinderstufe

Kunstturnen 2006:

OSKAR in Silber – für den ersten Staatsmeistertitel	
G: Gabriel Rossi:	EM und WM Teilnahme Österr. Staatsmeisterschaften, Pauschenpferd und Boden Österr. Staatsmeisterschaften: 2. Pl. Barren, 3. Pl. Reck Österr. Meister Jugend Mehrkampf Steirischer Meister Steir. Meister Vorstufe Steir. Meister Klasse LK3 Steir. Meister Klasse LK1
B: Markus Schreiber:	
B: Eric Walenta:	
B: Alexander Götz:	

Leichtathletik 2006:

OSKAR in Bronze – für die erste Finalteilnahme bei Staatsmeisterschaften	
S: Norbert Schrapf:	Steirischer Landesmeister: Weit Österr. Staatsms. 6. Pl. Weit Österr. Meister Jugend Halle, 60m Hü, 2. Pl. Drei und Weit Steir. Meister Jugend, 110mHü, 100m, Weit, Drei, Zehnkampf Steir. Meister Jun. Halle, Hoch, Weit, Kugel, 50m, 50mHü Österr. Staatsms. 6. Platz Diskus Österr. MS Jun., 2. Pl. Kugel u. Diskus Österr. MS U23, 2. Pl. Kugel, 3. Pl. Diskus Steir. Landesmeister, Diskus, Zehnkampf, Kugel (Halle) Steir. Meister U18: 110m Hü, Hoch, Diskus, Speer Steir. Meister U20: 110m Hü, Diskus Österr. MS U20: 3. Pl. 200m Steir. Meister U20: 100m, 400m Steir. Landesmeister Halle: 200m Steirischer Landesmeister Kugel Steir. Meister U16: Hoch Steir. Meister U16: Weit Steir. Meister U16: 100m, 80m Hü Steir. Meister U14: Hoch Steir. Meister U16: 110m Hü Öster. Masters M35: 3. Pl. Kugel, Diskus Öster. Masters: 1. Pl. Stabhoch Öster. MastersM40: 1. Pl. Speer Öster. Masters M45: 2. Pl. Speer, 3. Pl. Kugel Öster. MastersM55: 1. Platz
S: Rossi Alexander:	
S: Bernhard Grässler:	
B: Rene Powoden:	
B: Egger Stefanie:	
B: Moscher Navarone:	
B: Barbara Müller:	
B: Christian Pahljina:	
B: Christoph Zurl:	
B: Gernot Poduschka:	
B: Müller Klaus:	
B: Otto Petrovic:	
B: Günter Kaspar:	
B: Peter Poduschka:	

Schwimmen 2006:

OSKAR in Bronze – für die erste Finalteilnahme bei Staatsmeisterschaften	
S: Daniel Pilhatsch:	Österr. Jugend Meister: 100m Brust 200m Brust Steir. Jugend Meister: 50m/100m/200m Brust Steirische Landesmeisterin: 50m/100m Brust Steir. Schülermeisterin: in 7 Disziplinen Steir. Meisterin: 100m/200m Rücken Steirische Kindermeisterin: 200m Lagen Steir. Meisterin 50m Delphin
B: Lisa Mitterer:	
B: Anna Mandl:	
B: Simone Auer:	
B: Susanne Drauch:	
B: Sarah Gharibeh:	

Shotokan Karate 2006:

B: Johannes Hofer:	Ost Meisterschaften: 1. Pl. Kumite
B: Daniel Muschik:	Ost Meisterschaften: 2. Pl. Kumite
B: Harald Axmann:	Ost Meisterschaften: 1. Pl. Kata Einzel
B: Alexander Pichler:	Ost Meisterschaften: 3. Pl. Kata Einzel



Rhythmische Gymnastik:

OSKAR in Bronze – für die erste Finalteilnahme bei Staatsmeisterschaften

- S: PILHATSCH Sabrina:
Vizestaatsmeisterin 2006 (Mehrkampf, Seil, Ball, Keulen, Band)
Steirische Meisterin 2006
Seniorinnennationalkader Einzel 2006
Österr. Nationalkader, Junioren EM Teilnahme
Österr. MS Juniorinnenklasse Einzel: 6. Platz Mehrkampf, Seil, Keulen
Österr. MS Juniorinnenklasse Einzel: 5. Platz Reifen
Österr. MS Juniorinnenklasse Gruppe: 2. Platz
Steir. MS Juniorinnenklasse : 4. Platz
Österr. MS Juniorinnenklasse Gruppe: 2. Platz
Österr. MS Juniorinnenklasse: 4. Platz
Österr. MS Juniorinnenklasse Gruppe: 2. Platz
Steirische Juniorinnenmeisterin
Juniorinnennationalkader Einzel 2006
Österr. Meisterin Jugendklasse
Österr. MS Juniorinnenklasse Gruppe: 2. Platz
Steirische Meisterin Jugendklasse
Österr. MS Jugendklasse: 2. Platz
Österr. MS Juniorinnenklasse Gruppe: 2. Platz
Steir. MS Jugendklasse 2006: 2. Platz
Österr. MS Juniorinnenklasse Gruppe: 2. Platz
Österr. MS. Schülerinnenklasse 1 Einzel: 2. Platz Mehrkampf, Seil, Reifen, Ball, Keulen
Österr. Schülerinnenmeister Gruppe
Steirische Schülermeisterin 2006
Österr. MS. Schülerinnenklasse 1: 3. Platz Mehrkampf, Seil, Keulen
Österr. MS Schülerinnenklasse 1: 4. Platz Reifen, Ball
Österr. Schülerinnenmeister Gruppe
Steirische MS Schülerinnenklasse 1: 2. Platz
Österr. MS. Schülerinnenklasse 1: 6. Platz Mehrkampf, Seil, Ball
Österr. MS Schülerinnenklasse 1: 5. Platz Keulen
Österr. Schülerinnenmeister Gruppe
Steirische MS Schülerinnenklasse 1: 3. Platz
Österreichische Meisterin Schülerinnenklasse 2
Österr. Schülerinnenmeister Gruppe
Steirische Meisterin Schülerinnenklasse 2
Österr. MS Schülerinnenklasse 2: 2. Platz
Österr. Schülerinnenmeister Gruppe
Österr. Schülerinnenmeister Gruppe
Steirische MS Schülerinnenklasse 2: 5. Platz
Österr. MS Schülerinnenklasse 3: 2. Platz
Österr. MS Gruppe Schülerinnenklasse B: 3. Platz
Steirische Meisterin Schülerinnenklasse 3
Österr. MS Schülerinnenklasse 3: 4. Platz
Österr. MS Gruppe Schülerinnenklasse B: 3. Platz
Steir. MS Schülerinnenklasse 3 2006: 3. Platz
Österr. MS Gruppe Schülerinnenklasse B: 3. Platz
Steirische Meisterin Schülerinnenklasse 4
Österr. MS Gruppe Schülerinnenklasse B: 3. Platz
Österr. MS Gruppe Schülerinnenklasse B: 3. Platz
Österr. MS Gruppe Schülerinnenklasse B: 3. Platz
Steirische Meisterin Schülerinnenklasse 5
Steir. MS Juniorinnenwettkampfklasse 2006: 1. Platz
Steir. MS Kinderwettkampfklasse 2006: 1. Platz
- S: STROBEL Natascha
S: ZOBERNIG Lisa:

S: HORTI Krisztina:
S: GASSLER Lisa:

S: VERTACNIK Lena:

S: LANZER Barbara:

S: SOMMER Eva:
S: WEGSCHEIDER Natascha:

S: PILHATSCH Victoria:

S: PLAG Bianca:

S: HAIDINGER Olivia:

S: SCHREIBER Karin:

S: REISS Lisa:

S: GARAS Jessica:

S: PILHATSCH Isabella:

S: LILESCU Vanessa:

S: EISENDLE Christina:
S: TRIPKOVIC Sarah:
S: PUSCHENJAK Julia:
B: PILHATSCH Caroline:
B: LANNER Katharina:
B: IVANIC Sofie:



Sportakrobatik 2006:

- S: Markus Rapp:
Österr. MS: 2.PI. Mixed Paar
Steir. Meister Mixed Paar
Österr. MS: 3. Pl.
Steir. Meister Damen Paar
Österr. MS: 3. Pl. Damenpaar
Steir. Meister Damenpaar Nachwuchs
Steir. Meister Damenpaar Nachwuchs
Steir. Meister Damen Paar
Österr. MS: 2. Pl. Mixed Paar
Steir. Meister Mixed Paar
Österr. MS: 2. Pl. Männer Paar
Steir. Meister Männer Paar
Österr. MS: 2. Pl. Mixed Paar
Steir. Meister Mixed Paar
Österr. MS: 2. Pl. Mixed Paar
Steir. Meister Mixed Paar
Österr. MS: 2. Pl. Mixed Paar
Steir. Meister Mixed Paar
Österr. MS: 2. Pl. Männer Paar
Steir. Meister Männer Paar
Österr. Meister Mixed Paar
- S: Rapp Kathrin

S: Gaugl Johanna
B: Sonja-Rachel Garibeh
B: Pauline Süß
B: Eva Kupplent
S: Gerald Hölzl

S: Floris Fortin:

S: Elke Joeinig

S: Smolle Jüthner Elisabeth

S: Offenbacher Stephan

S: Lösch Ursula



Unsere heurige Saison der Ästhetischen Gymnastik verlief im Großen und Ganzen wesentlich runder als die des letzten Jahres, bereits im November fielen wir beim Weltcup in Sofia positiv auf und in Prag gelang es uns die magische 17,00 Wertung zu knacken. Der größte Höhepunkt in diesem Weltcupjahr war jedoch unser Heim-Weltcup der bereits seit Beginn der Saison in unseren Hinterköpfen pochte. Mit dem WC in Prag (27. 28. April) starteten wir ein 3-Wochen-Wettkampf-Intervall in dessen Mitte endlich der SELECT-Weltcup stand. Wir hatten einiges an Erwartungen, doch die perfekt dekorierte Halle und die hervorragenden Wettkampfbedingungen die sich im ATG fanden übertrafen alles. Bereits beim Podiumstraining schlugen uns Stolz und Nervosität bis zum Hals.



Das Finale selbst gelang uns leider nicht so gut wie der Vorkampf und wir konnten uns aufgrund von (noch) mangelnder Konzentration und Kondition leider nicht noch einmal fehlerfrei präsentieren. Daher erreichten wir mit 33,770 Punkten den 7. Platz. Die Siegerinnen des SELECT-Cups waren die Mädchen von „Oscar“ aus Russland, die heuer einen gewagten Schritt in Richtung abstrakter Choreografie gegangen waren. Bereits seit dem letzten Jahr lässt sich eine Veränderung in der AGG erkennen, die Tendenz geht von den klassisch-bravschön-anmutigen Übungen hin zu mehr Charakter und abstrakten Bewegungen. Damit konnte Oscar beim SELECT-Cup punkten und auch die Bulgarinnen waren auf diesen Zug aufgesprungen und hatten in den 3 Wochen zwischen Prag und Graz eine komplett neue Choreografie, inspiriert von Hitchcocks „Die Vögel“ zusammengestellt. Aufgrund fehlender Routine konnten sie ihre Übung leider nicht ohne Patzer durchführen. Die (ausnahmslos) blonden Finninen der Gruppe „Frida“ verkörpern eher noch den klassisch-ästhetischen Charakter indem sie sich anmutig zu einem spanischen Chanson bewegten.



Im Vorkampf gelang unsere Übung perfekt, alle Elemente klappten und wir fieberten mit einer Wertung von 17,00 Punkten dem Finale entgegen. Für das (leider nicht sehr zahlreiche) Publikum war der SELECT-Cup eine Möglichkeit die absolut besten Gruppen der AGG kennen zu lernen. Im Rückblick auf die WM fanden sich bis auf eine Gruppe alle diese Teams wieder im Finale die den Weltcup in Graz bestritten.



Nachdem der Wettkampf glatt über die Bühne gegangen war, folgte ein legendäres Bankett, welches auf der aiola-Murinsel mit dem Motto „fête blanche“ gefeiert wurde. Es wird sogar gemunkelt, dass sich dort einige Trainer und Traineeinnen zu später Stunde auf die Tanzfläche ...ähm...geworfen haben. Damit fand der SELECT-Weltcup einen perfekten Ausklang, in dessen Rahmen wir unserem 21er-Geburtsstagskind Katzi noch einmal hochleben lassen konnten!

Karoline Zobernig



VIII CAMPIONAT DEL MÓN

7,8 i 9 JUNY SALOU SPAIN 2007

AESTHETIC GROUP GYMNASTICS

VIII CAMPEONATO DEL MUNDO 7,8 i 9 JUNIO SALOU SPAIN 2007
VIII WORLDCHAMPIONSHIPS 2007 JUNE 7 - 9, 2007 SALOU TARRAGONA SPAIN



einchecken, vorbei an verwirrten Sicherheitsbeamten und in spanischen Brocken verklickern, was denn eigentlich passiert ist. Nachdem dieses Chaos einigermaßen gelöst war, fuhren wir mit dem Transferbus die 2 Stunden nach Salou und direkt in die Halle. Das obli-

gatorische Training folgte auf dem Fuße – zum Glück wie wir am nächsten Tag bemerken konnten. Das Podiumstraining war nämlich „eher kurz“ bemessen da unser Transfer zur Halle (entlang an wunderschönen Strandpromenaden – Salou liegt DIREKT am Meer) knappe 30 Minuten vor unserer Trainingsmöglichkeit am Wettkampfteppich angesetzt war. Das Training verlief dennoch sehr gut und wir bereiteten uns in unserem Apartment-Hotel auf den Nachmittag vor.

Die preliminaries begannen mit der ersten Startgruppe, welche wir uns noch auf den (mäßig gefüllten) Zuschauertribünen ansehen konnten. In der zweiten Startgruppe des Vorkampfes konnten wir (Julia Blödorn, Birgit Lanzer, Stefanie Piki, Katrin Purrer, Nina Tax und Karoline Zobernig) mit unserer Geisha-Choreografie punkten und uns auf dem achten Rang platzieren. Auf unsere Konkurrentinnen der Ukraine fehlten leider 5 Hundertstelpunkte, was uns natürlich unglaublich ärgerte. Dennoch, leichte Unstimmigkeiten und die Nervosität berechtigten unsere Wertung von 16,900 Punkten, obwohl wir bei der Kampfrichtereinteilung maßloses Pech hatten und Daniela Pint das Blanko-Los zog und daher nicht werten durfte.

Am nächsten Tag hatten wir die nötige „Wut im Bauch“ um uns noch besser zu präsentieren. Mit dem richtigen Ansporn, der Unterstützung und Motivation durch unsere Trainer (Viktoria Gionina und Pascal Chanterrie) gelang das auch und wir erreichten den hervorragenden 6. Platz! Unsere Ersatz-Gymnastin Linda Moser hatte uns bereits am Vortag zum erfolgreichsten Ergebnis der AGG in Österreich gratuliert, denn noch nie hatte eine Gruppe den Einzug ins Finale auf dem achten Platz ohne die „nur-2-Teams pro Nation-im-Finale-Regel“ bewältigt. Wenn das schon der größte Erfolg war, was war dann erst der 6. Platz?! In unserer ersten Euphorie, die ukrainische Mannschaft hinter uns gelassen zu haben, bemerkten wir nicht einmal, dass wir auch Frida (die blonde Publikums Lieblingsmannschaft) um 0,15 Punkte überholt hatten! Frida hatte den Weltcup in Prag gewonnen und war in den letzten Jahren immer unter den besten drei Mannschaften gewesen. Unfassbar, immer wieder meinte eine von uns: „Hej Mädels, wir haben FRIDA geschlagen!!“, und dennoch konnten wir es nicht begreifen.

Unglaublich war auch, dass es uns (wie bereits in Prag) wiederum gelungen war unsere Leistung konstant zu halten und so gemeinsam mit dem bulgarischen Nationalteam eine der beiden Gruppen zu sein, deren Wertungen im Finale nicht sanken. Tendenzeill macht sich nämlich am 2. Tag die Müdigkeit bemerkbar und kleine Fehler schleichen sich ein, daher sind die Wertungen im Finaltag oftmals niedriger als die des Vorkampfes. Die diesjährigen Weltmeisterinnen kamen überraschenderweise aus Estland, das Team Janika arbeitete sich über die Wettkampfsaison sukzessive nach vorne, in Prag lagen sie nur knapp vor uns und nun konnten sie sich vor dem bulgarischen Nationalteam und dem russischen Team „Oscar“ platzieren. Die Russinnen hatten den SELECT-Cup mit ihrer abstrakt-modernen Übung geprägt, die Bulgarinnen zeigten sich mit ihrer neuen Choreografie erst zum zweiten Mal bei einem Wettkampf

Nach der erfolgreichen Teilnahme beim SELECT-Weltcup in Graz bereiteten wir uns noch drei Wochen intensiv auf die Weltmeisterschaften in Salou (Spanien – Katalonien) vor. Die letzten Schnitzer unserer Übung wurden ausgefeilt und die hochsommerlichen Temperaturen stimmten uns bereits auf die drückende Hitze der Wettkampfsituation ein.

Für das größte Event der Saison der Ästhetischen Gruppengymnastik hatten sich 28 Teams aus zwölf Nationen qualifiziert. Besonders spannend wurde die Teilnehmerinnenliste für uns als wir feststellten, dass unsere direkten Konkurrentinnen aus der Ukraine, das Team „Alcor“ auch mit dabei war. Weiters fanden sich die Favoritinnen aus Finnland (Frida, Delat) und Bulgarien (Nationalteam) sowie die Siegerinnen des SELECT-Worldcups Oscar (Russland). Alle diese Teams hatten das ganze Jahr über um die Stockerlplätze gerittert und beinahe jede von ihnen einmal den ersten Rang belegt. Das machte die heurige WM besonders interessant, da noch keine klare Favoritenposition hervorragte.

Am 7. Juni war es dann soweit, in drei Partien in Barcelona angelangt stand uns bereits die erste Hürde bevor. Drei unserer 6 Gruppenkoffer (aufgrund ihrer Größe liebevoll „die grünen Monster“ genannt) waren beschädigt worden und mussten zur Reklamation gebracht werden. Das heißt auf Spanisch: noch einmal

und mussten sich, ganz unglücklich, mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Für uns jedoch hörte der Überschwang nicht auf! Mit insgesamt 33, 80 Punkten und dem 7. Rang im Gesamtklassament war die diesjährige Teilnahme an der Weltmeisterschaft der größte Erfolg einer österreichischen Gruppe in der Ästhetischen Gruppengymnastik! Das war unser Mantra für die folgenden Stunden, Tage und wird wohl auch die Motivation für das nächste Jahr sein, in welchem die Weltmeisterschaft in Toronto-Kanada stattfindet. Die Weltmeisterschaft fand den perfekten Ausklang in einem Urlaubstag, den wir in Barcelo-

na genießen konnten bevor wir die Heimreise antraten.

Dieses unglaubliche Erlebnis hat uns wieder bewusst gemacht, welche unglaubliche Mannschaft wir zusammen bilden, und zu welchen Leistungen uns unsere Trainer bringen. Viel zu selten haben wir die Möglichkeit uns bei ihnen zu bedanken und daher möchte ich auch hier wieder unser „DANKESCHÖN“ anbringen, danke für eure Begeisterung und euren Elan mit dem ihr uns das ganze Jahr über vorantreibt. Doch nicht für unsere Leistungen sondern auch für eure Freundschaft sind wir euch dankbar. All das wäre aber nicht möglich wenn



wir nicht auch die Unterstützung durch den gesamten ATG-Vorstand sowie die Kampfrichterinnen (Daniela Pint und Sigrid Vertacnik), unsere „official“ Brigitte Moser und selbstverständlich unsere Eltern und Fans zählen konnten, deshalb auch an euch alle ein großes Danke.

36. Österreichische Schülermeisterschaften im Kunstturnen

Der zahlenmäßig größte Kunstturn-Event des Jahres mit rund 1.500 Wettkampfübungen, zeichnete ein faszinierend vitales Bild dieser Sportart.

In je drei Alterskategorien (U10, U12, U14 bei den Mädchen; U13, U15 und U17 bei den Burschen) wetteiferten an eineinhalb randvollen Bewerbungstagen Österreichs beste Turntalente bei ihrem Saisonhöhepunkt um die begehrtesten Nachwuchsmedaillen des Landes. Wie erwartet war das Gesamtniveau höher und die Schar zwingender Talente dichter als je zuvor.

Turnen ist kompliziert, nicht weil es schwierig sein soll, sondern weil es schön sein muss! - Beim Kunstturnen geht es um Stil und Körperkontrolle, auch um das spektakuläre „Durch - die – Luft - Fliegen“ und vor allem um Disziplin. Alle Teilnehmer dieser österr. Schülermeisterschaften „spielten sich“ mit Sal-ti, Doppelsalti, Flickflacks, Riesenfelgen, Schrauben und ähnlich komplizierten Moves.

Es ist dies Resultat konsequenter lang-jähriger Aufbauarbeit. Bundesfachwart Dieter Egermann: „Turnen macht Kindern vor allem Spaß. Aber als Leistungssport ist es nicht „just 4 fun“. Wer ganz nach oben kommen will, muss schon von klein auf intensiv üben. Talent allein genügt längst nicht mehr“.



Spezielle Förderung für Hochbegabte: Wer in Traun an den Start gehen durfte, trainiert in einem Leistungszentrum fleißig und fast täglich mehrere Stunden lang.

Mag. Robert Labner (ÖFT)

In der LK1 Klasse konnte die steirische Auswahl, in der sich nur ATG Turner befinden, überraschender Weise, den hervorragenden 3. Platz belegen. Bei den Pflichtübungen, deren Punktesummierung das Mannschaftsergebnis ergibt, konnte der ATG folgende Platzierungen erreichen:

Tarim Stüwe 7. Platz, Alexander Benda 10. Platz, Vinzenz Höck 11. Platz, Florian Pachleitner 29. Platz, Philipp Benda 33. Platz, Maxi Chanterie als jüngster Teil-

nehmer 44. Platz, Markus Schreiber 46. Platz.

In der Leistungs-kategorie 2 erreichte Eric Walenta den 6. und Alexander Götz den 13. Platz. Auf Grund des niedrigen Altersdurchschnitts unseres Teams, ist einiges an Zukunftspotential vorhanden und mit Gabriel Rossi als Vorbild im eigenen Verein, ist sicher genug Motivation und Ansporn vorhanden, um in den nächsten Jahren weitere tolle Platzierungen erzielen zu können.



Shotokan Karate



17. Österr. Meisterschaft 2007

Unter der Anleitung von Dojo Leiter Michael Drame wurden die Österreichischen Shotokan Karate Meisterschaften 2007 im ATG durchgeführt. Der Andrang war sehr groß, über 220 Karateker haben sich im Kumite und in Katas gemessen. Therese Rieckh (Bild rechts) konnte den Heimvorteil nützen und errang den Österr. Meistertitel im Kata Einzel.

Diese Veranstaltung demonstrierte geballte japanische Kampfkunst und war eine eindrucksvolle Demonstration des SKIÖ Karatesports.



Internationales KYO Turnier:

Als Vorbereitung für die österreichischen Meisterschaften haben unsere Karate Kämpfer am 20. Mai beim Internationalen KYO Turnier in Straßwalchen teilgenommen. Am Start waren Sportler aus Slowenien, Ungarn, Deutschland und Österreich. Bereits in sehr guter körperlicher Verfassung hat sich Roman Bleier präsentiert. Er konnte sowohl im Kumite als auch im Kata den hervorragenden 4. Platz belegen.

Steirische Schwimmmeisterschaften:

Bei den Steirischen Schwimmmeisterschaften am 24. März konnten die ATG Schwimmer folgende Platzierungen erzielen:

4x200 m Freilstaffel Damen
4x200 m Freilstaffel Herren
400 m Lagen Herren
1500 m Freistil Damen

1. Platz ATG Auer-Gharibeh-Reinprecht-Mandl
3. Platz ATG Pilhatsch-Mitterer-Kaltenegger-Mandl
3. Platz PILHATSCH Daniel
3. Platz MANDL Anna





Folgenden Vereinsmitgliedern über 75 Jahren dürfen wir zum Geburtstag gratulieren:

im April:

Dr. Rosemarie Koban zum 76., Herta Hadwich zum 75., Prof. Erika Schubert zum 87., HR.Dr. Alfons Summer zum 76., Dr. Heribert Lang zum 84., Sigird Paulus zum 78., Lotte Bischoff zum 77., Maria Bruckner zum 77., DI Walter Zelle zum 79., Gertraud Suppan zum 87., Luise Poppmeier zum 85., Waltraud Reininger zum 90., Christine Steiner zum 83., Emmy Singer zum 83., Erika Mader zum 77., Franz Schröttner zum 79., Eva Gruber zum 82., Herta Haubenhofer zum 93., Elisabeth Schmidt zum 80.

im Mai:

Dr. Luitpold Poppmeier zum 84., Waltraud Kramer zum 76., Dr. Erhard Paulus zum 85., Marianne Kern zum 76., Liselotte Clanner zum 78., Isabella Karner zum 92., Erna Preininger zum 84., Gertrud Wolf zum 76., DI Harro Zinko zum 76., Alois Lehnhard zum 92., Mag. Meinild Polansky zum 82., Otto Haase zum

77., Maria Haase zum 101., Ing. Karl Schönleibl 87., Wilma Rath zum 82., Prof. Irmengard Puchner zum 81., Friederike Leitinger zum 75.

im Juni:

Charlotte Gött zum 86., Inge Pflegerl zum 86., Erika Volckmar zum 75., Ing. Franz Preininger zum 83., Liselotte Pertassek zum 87., Dr. Gerda Wegscheider zum 83., Leonore Krauss zum 87., Irma Großschädl zum 82., DI Dr. Gerhard Thien zum 80., Gisela Koppitsch zum 88., Luise-Marie Tomala zum 87., Anna Reinprecht zum 77., Elisabeth Holzinger zum 89., Gertraud Ortner zum 86., Dr. Werner Volckmar zum 78.

im Juli:

Rosa Schwarz zum 75., Ing. Gerhard Kleiber zum 83., Bertha Rot zum 89., Edith Bauer zum 77., Anna Sametz zum 80., Maria Pöhler zum 97., Grete Schindler zum 84., Herta Dörfler zum 85.,

Ing. Josef Schweiker zum 76., Brunhilde Landergott zum 84., Dr. Eva Phleps zum 81., Dr. Maria Phleps zum 81.

im August:

Olga Kroy zum 86., Gilda Poschenreiter zum 84., Gertrud Primec zum 87., Maria Liebhart zum 76., Ludmilla Figura zum 85., Ing. Richard Achleitner zum 77., Hermann Franz zum 77., Dr. Helga Schwarz zum 77., Gertraud Bauer zum 77., Anna Mörtl zum 83.

im September:

Dr. Kurt Stukart zum 83., Ing. Kurt Pongratz zum 83., Elisabeth Exner zum 79., Dr. Wilhelm Jauker zum 90., Viktoria Aplienz zum 88., Annemarie Stefanetz zum 76., Maria Lang zum 77., Dr. Reingard Waltersdorfer zum 83., Mag. Elfriede Schaffar zum 75., Ing. Karl Postl zum 82., Ing. Alfred Hübner zum 80.



Wir freuen uns, dass die ATG Familie wieder größer geworden ist und gratulieren sehr herzlich zum Nachwuchs:

Mag. Ulla Lehrmayer zu ihrer Tochter Lilo, Veronika und Wilfrid Meder zu ihrer Tochter Anika und Jürgen Beranover zu seinem Sohn Benedikt.

Dr. Gerd M. Ivanic wurde am 10.04.07 in Salzburg habilitiert - wir gratulieren sehr herzlich.

Steirische Sport-Nachwuchs-Trophy:

Die Landessportorganisation Steiermark führte heuer zum 6. Mal in Kooperation mit den steirischen Sportdach- und Sportfachverbänden die „Steirische Sport-Nachwuchs-Trophy“ durch. Diese Fragebogenaktion hat sich zum Ziel gesetzt, jene steirischen Sportvereine zu prämiieren, welche im Bereich Nachwuchsarbeit im Breitensport besondere Qualifikationen vorweisen können. Der ATG hat nach dem „all over“ Sieg in der Landeswertung 2006, heuer die Grazer Bezirkswertung gewonnen.



Mai Ausflug:

Rundweg Maria Trost- Hauenstein- Maria Trost

21 ATG'ler wanderten am 1. Mai von Maria Trost über den Hauenstein zum Sternwirt, wo sie sich mit den vorbestellten Backendeln stärkten.

Danke an Gerhard Ledl für die gelungene Organisation!



Österreichische Leichtathletik Schülermeisterschaften

2 Österreichische Meistertitel für Steffi Egger!

Bei den Österr. U16-Leichtathletikmeisterschaften in Pinkafeld (Bgld.) erkämpfte Stefanie Egger 2 Titel. Im Diskuswurf konnte sie die restlichen Teilnehmerinnen deklassieren und gewann mit über 4 Metern Vorsprung auf die Oberösterreicherin Grünberger Johanna. Im Speerwurf war Steffi die Einzige über 40m und siegte ganz klar mit 40,22 m.

Im Kugelstoßen wurde sie mit 11,78m Vizemeisterin und musste sich nur Bet-Stöckl (TS Raika Schwaz) geschlagen geben.



48,21 m – Neuer Österreichischer Speerwurf Rekord durch Elisabeth Pauer

Elisabeth Pauer (ATG) erzielte bei den steirischen Landesmeisterschaften einen neuen österreichischen Rekord im Speerwurf. Mit 48,21 m hat sie den noch jungen steirischen Rekord, vom 30.06.07 ihrer



Trainingskollegin Elisabeth Eberl, mit 47,92 m um 29 cm und den österreichischen Rekord, gehalten von Andrea Lindenthaler (Union Salzburg) um genau 7 cm überboten.

Nach den harten und langen Trainings-



einheiten während der Wintermonate, konnten die beiden von Horst Mandl betreuten Athletinnen, jetzt die ersten Früchte ernten.

Die weiteren Höhepunkte unserer Speerwerferinnen während der heurigen Wettkampfsaison werden für Elisabeth Pauer der Europacup von 23.-24.06. in Odense/ Dänemark und die Leichtathletikstaatsmeisterschaften, von 30.06. - 01.07. in Feldkirch sein. Für Elisabeth Eberl ist auch die Qualifikation für die Junioren Europameisterschaften von 19.-22.07. in Hengelo/Holland in greifbarer Nähe (Limit 49,00m).

Steirische Leichtathletik Meisterschaften:

Eine Klasse für sich bei den Mädchen U16 war einmal mehr Stefanie Egger.

Sie gewann nicht weniger als 6 Titel und stellte 3 persönliche Bestleistungen auf. Die Goldmedaille hat sie sich für die folgenden Bewerbe umhängen lassen: Hochsprung, 80m Hürdenlauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwurf und für den Diskuswurf. Im Weitsprung gelang dem ATG mit Katharina Toth sogar ein Doppelsieg.

Krautzer Daniel hat in der Klasse MU16

den Titel über 100m Hürden gewonnen und weitere Stockerlplätze erzielt.

In der Allgemeinen Klasse hat Alexander Rossi zwei Titel, nämlich im Kugelstoß bzw. im Diskuswurf und Heimo Kaspar im Dreisprung, gewinnen können.

Alexander Rossi hat im Diskuswurf mit 42,82m sogar persönliche Bestleistung aufstellen können. Doppelsieg bei den Frauen im Speerwurf durch Elisabeth Pauer mit 48,21m und Elisabeth Eberl mit 48,09m.

Diese großartigen Erfolge haben wir auch unserem Trainer Duo, Peter Poduschka (Wurfbewerbe) und Horst Mandl (Sprungbewerbe) zu verdanken.



Steirische U14 und U12 Mehrkampfmeisterschaften:

Bei den Steirischen U14 und U12 Mehrkampfmeisterschaften am 5. Mai in Bad Aussee konnte Fiausch Vanessa vom ATG die U12 Klasse mit fast 300

Punkten Vorsprung gewinnen und Kubat Thomas den dritten Platz bei den Burschen U12 belegen.

Bei diesem U12 Nachwuchsmehrkampf müssen die SportlerInnen folgende Disziplinen bewältigen: 50m, Weit, Vortex, 600m.



Turnerinnen - wieder einen Schritt weiter: **Flicker und Reithofer** weiter nach vorne.

In der Schule setzt das Zeugnis den Schlusspunkt eines (hoffentlich erfolgreichen) Jahres, für die jungen Turnerinnen die Österr. Jugendmeisterschaft im Juni den Abschluss der Turn-Saison.

Herbst 2006 stellten wir die Weichen: die Gruppen wurden umstrukturiert, Mädchen aus der Anfänger-Gruppe stiegen zu den Wettkampf-Turnerinnen auf, in dieser wiederum Mädchen in nächsthöhere Leistungs-Stufen.

Nach einigen Wettkämpfen im Herbst wurden heuer bei diversen Vorbereitungs-Wettkämpfen Erfahrungen gesammelt – in Wien, in Klagenfurt und natürlich bei uns in der Steiermark. Die Qualifikation gab es bei unseren Landesmeisterschaften im Mai. Sarah Flicker gewann die Schüler-Stufe vor Lisa Schiffbänker, Niketa Ukaj die Nachwuchsstufe vor Clara Reithofer, Christina Panzitt und Teja Stüwe. Sandrine Flicker gewann die Kinderstufe, Selina Maier wurde 3., Marlene Trummer 4. 13 ATG-Mädchen starteten in der Vorstufe – Paula Wawrina war hier bei ihrem ersten Wettkampf mit einem 4. Platz unsere Beste.

Staatsmeisterschaften: Erstmals seit vielen Jahren konnten wir heuer alle Leistungsstufen beschicken. Nach einer nicht ganz optimalen Vorbereitungs-Saison (lange Krankheits-Ausfälle, kleine und mittlere „Weh-Weh‘chen“, ... schulbedingten Ausfällen) mussten wir unsere Erwartungen zurückschrauben. Die Übungen wurden abgespeckt, um eine Chance auf „abstiegsfreie“ Übungen zu haben. Neu gestaltetes Programm, neue Vorschriften der Bewertung waren weitere Unsicherheits-Faktoren.

Samstag: die höchste Stufe: Schülerstufe: Sarah und Lisa turnten nicht optimal: dennoch erfolgreich: Sarah wurde 10. und ließ bis dato vor ihr liegende Turnerinnen hinter sich, Lisa wurde 15. Be-

reits vormittags turnte die „Kinderstufe: Sandrine wurde 12., Selina bei ihrem ersten Auftritt 21.

Sonntag: Wettkampf der „Nachwuchsstufe“. Hier konnten wir ein ATG-Team stellen. Unerwartet knapp wurde Bronze in der Mannschafts-Wertung verpasst, durch einen völlig unnötigen Null-Punkte Sprung, für den es nicht die übliche Wiederholung gab. Da die Steiermark ohne Streich-Wertung turnen musste, gab es keinerlei Kompensation.

Clara Reithofer war mit ihrem 6. Platz in dieser zweithöchsten Stufe der nie erwartete „Top-Hammer“. Nur 4 Vorarlberginnen (!) und eine Tirolerin lagen vor ihr. Eine souveräne Balken-Übung (2. beste des ganzen Feldes) setzte die Grundlage für diesen Erfolg. Christina Panzitt (fehlerfrei), Laura Wessely, Niketa Ukaj und Teja Stüwe – leider mit Abstürzen – rangierten im Mittelfeld.

Österreichs Schüler-Niveau bei den Mädchen ist gewaltig – die besten turnen bereits im National-Kader. Vorarlberg gewann mit den Mädchen der Schüler-Klasse die Mannschafts-Meisterschaft der Allgemeinen Klasse, in Österreichs Rangliste sind Mädchen der Schülermeisterschaft unter den besten 10 aller Klassen zu finden. Profi-Trainings in den Landes-Zentren und im Ausland sind der Schlüssel hierfür. Manchmal stellen wir uns schon die Frage, warum tun wir uns mit unserer Infra-Struktur Wettkämpfe in dieser Stufe überhaupt an. Fachleute, die unsere Trainings-Bedingungen kennen, bewundern unsere Mädchen und deren Leistungen. Etwa Kärnten: Super-Zentrum, internationale Trainer und kein einziges Mädchen konnte sich für die Schüler-Staats qualifizieren,



Wien rangierte in der Nachwuchsstufe trotz unseres Missgeschicks des Nullpunktes-Sprungs noch hinter uns. Ohne Hoffnung auf ein Leistungs-Zentrum träumen wir davon, wenigstens eine Halle mit feststehenden Geräten (wie die Burschen) zu haben.

Was nun? Schaffen wir eine Teilnahme an der Meisterschaft der Allgemeinen Klassen? Bleiben die Mädchen der Sparte treu? Schaffen wir es, unsere Mädchen für 2008 vorzubereiten, daneben eine neue Gruppe aufzubauen? Organisatorisch eine gewaltige Aufgabe, aber wir bemühen uns und kämpfen darum.

P.S.: Gibt es Personen, die bereit sind, uns als Helfer/in zu unterstützen - bei den Neu-Anfängern im Herbst würden wir dringend verlässliche Helfer/Innen brauchen. Gibt es Personen, die bereit wären, eine Kampfrichter-Ausbildung zu absolvieren und als Kampfrichter zur Verfügung zu stehen?

hayn



ATG KINDERSOMMERSPORTWOCHE

Zehn Sportarten in einer Woche!

Die perfekte Möglichkeit für alle Kinder in kurzer Zeit herauszufinden, welche Sportart ihnen am meisten Spaß macht. Von 30. Juli bis 3. August findet im ATG wieder die beliebte Sommersportwoche statt. Unter der Leitung von gut geschulten Übungsleitern und Trainern wartet wieder ein spannendes, abwechslungsreiches und lustiges Programm auf alle Kids.

Von Sportakrobatik, Schwimmen, Leichtathletik, Tennis, Fechten, Shotokan Karate, Rhythmische Gymnastik, HipHop Dance, Sportklettern, Kunstturnen, Jon-

glieren und zahlreichen Ballsportarten ist bei dieser Sportwoche wirklich alles dabei.

Im Preis von € 120,- für Mitglieder und € 165,- für Gäste inkludiert sind die tägliche Betreuung von 9 bis 18 Uhr, das Mittagessen (im Gasthaus „Unterm goldenen Dachl“) und freie Getränke.

Die Teilnehmerzahl ist mit 40 Kindern beschränkt und für nähere Informationen steht Ihnen gerne das ATG Büro zur Verfügung.



DIE ASSE KOMMEN!

Unter diesem Titel veranstaltete die Landessportorganisation gemeinsam mit der Tageszeitung „Graz im Bild“ den 1. Feiertag des Sports. Nach dem großen Vorbild, das jährlich am Wiener Heldenplatz zehntausende Besucher anlockt, sollte ein Grundstein für diese, für den steirischen Sport sehr wichtige Veranstaltung legen.

Alle steirischen Dach- und Fachverbände hatten an diesem Tag die Möglichkeit ihre Sportart, ihre Visionen und Ziele, zu präsentieren.

Der ATG war mit der Airtrackbahn für die Kunstturner und gemeinsam mit dem

Leichtathletikverband, mit einer 50m Tartanbahn in der Herrengasse, auf Höhe des Landhauses, vertreten.

An diesem Sonntag wollte das Wetter zuerst nicht so richtig mitspielen, aber am Nachmittag konnten die Kunstturner, rund um Gabriel Rossi ihr Können unter Beweis stellen. Nicht nur Sportlandesrat Ing. Manfred Wegscheider, sondern auch Sportstadtrat Detlev Eisel Eiselsberg und zahlreiche Zuseher waren von der Führung unserer Turner begeistert.

Stadt **GRAZ** Sport

